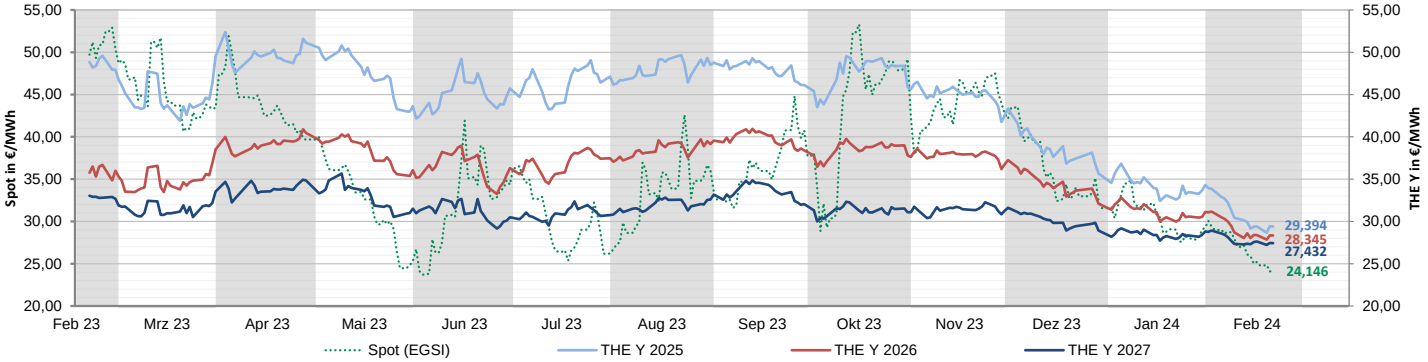
Marktbericht 8 / 2024

Donnerstag, 22. Februar 2024

Gas - Marktübersicht

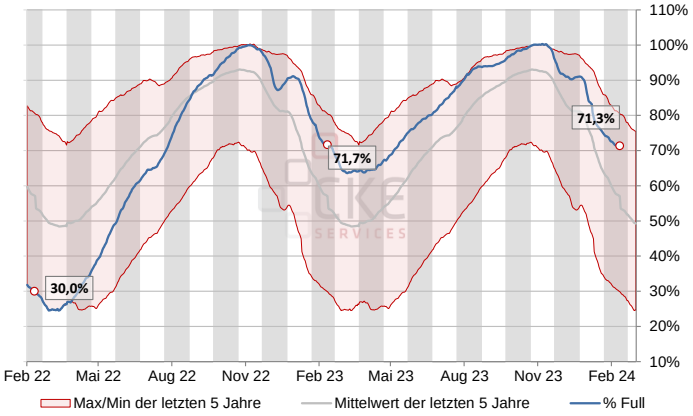
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen	26-Wochen
	21.02.2024	14.02.2024	%	Hoch	Tief
THE Y 2025	29,394	29,153	+0,83%	49,541	28,658
THE Y 2026	28,345	28,028	+1,13%	40,946	27,849
THE Y 2027	27,432	27,304	+0,47%	34,841	27,218
THE Sum 2024	24,841	25,804	-3,73%	56,353	24,648
THE Win 2024	29,799	29,818	-0,06%	59,287	29,260
THE Sum 2025	28,243	27,992	+0,90%	46,490	27,435
THE Win 2025	30,520	30,271	+0,82%	48,116	29,901
THE Q2 2024	24,598	25,595	-3,90%	56,384	24,405
THE Q3 2024	25,081	26,011	-3,58%	56,323	24,888
THE Q4 2024	28,842	29,084	-0,83%	59,290	28,422
THE Q1 2025	30,778	30,569	+0,68%	59,283	30,117
THE März 2024	24,393	25,165	-3,07%	58,122	24,088
THE April 2024	24,508	25,389	-3,47%	56,979	24,275
THE Mai 2024	24,580	25,572	-3,88%	56,243	24,425
THE Juni 2024	24,704	25,824	-4,34%	56,020	24,513

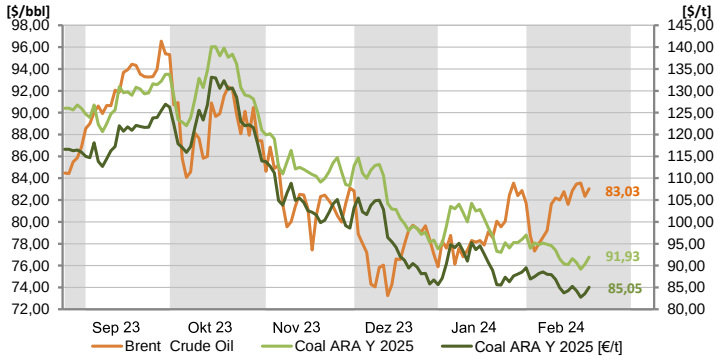
Gasspeicherbestände (Deutschland)

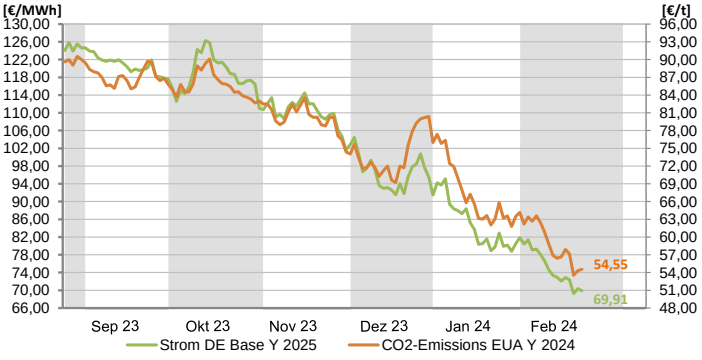


Kommentar

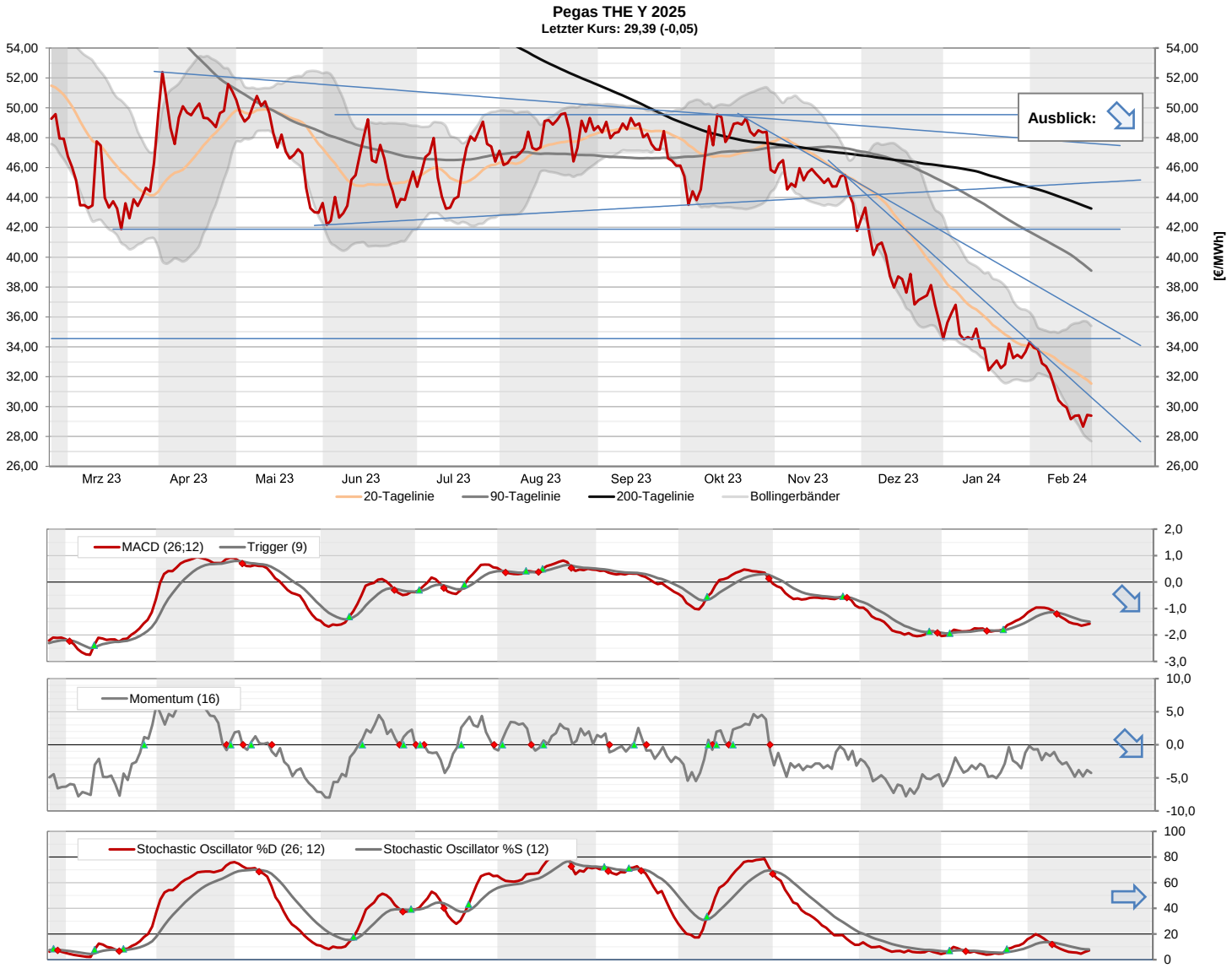
- Im Berichtszeitraum kam es entlang der Gasterminkurve zu uneinheitlichen Preisveränderungen. Während es in den Jahresbändern zu übersichtlichen Kurssteigerungen kam reagierte das kurze Ende mit Rückgängen auf die anhaltend schwachen fundamentalen Vorgaben. So sind die Temperaturen für die Jahreszeit weiter deutlich zu mild. Zusammen mit der eingetrübten Konjunkturlage drückt dies auf die Nachfrage. Dem stehen nach wie vor gut gefüllte Gasspeicher und hohe Gasflüsse aus Norwegen gegenüber. Aber auch robuste LNG-Anlandungen drücken auf die Preise. Nachrichtenagenturen zufolge haben LNG-Lieferungen in der ersten Februarhälfte ein 8-Monatshoch erreicht. Da sich der asiatische Markt momentan ebenfalls in einem Gelichgewicht befindet, bleibt eine Konkurrenzsituation aus. Einer Studie eines Beratungshauses folgend soll in 2025 die LNG-Nachfrage in der EU, Großbritannien, Norwegen und der Türkei mit 169 Mrd. Kubikmetern ihren Höhepunkt erreichen. Danach soll sie bis 2030 auf 133 Mrd. Kubikmeter zurückgehen. In diesem Zusammenhang sehen mehr und mehr Experten den geplanten Ausbau der Infrastruktur durch weitere LNG-Terminals zunehmend kritisch. Kurzfristig dürfte sich an dem bearischen Ausblick nichts ändern. Die Temperaturen in Deutschland sollen in der kommenden Woche im Schnitt um rund 4 Grad über der Norm liegen. Den Höhepunkt des US-Präsidentenwahlkampfs und der Ende des Jahres auslaufende Gas-Transitvertrag zwischen Russland und der Ukraine haben die Händler derzeit nur unterschwellig auf dem Schirm. Mit Spannung werden auf Lösungsvorschläge der Gasversorgung in Südost-Europa im nächsten Jahr gewartet.
- Abgesehen von marktüblichen Schwankungen zeigte sich der Ölmarkt zuletzt vergleichsweise stabil auf hohem Niveau seit Jahresbeginn. Die Stimmung befindet sich in einer Patt-Situation. Einerseits sorgt sich der Handel vor Angebotseinschränkungen durch die anhaltenden Spannungen im Nahen Osten, andererseits sind die Nachfrageaussichten vage. Tendenzielle Unterstützung kommt von der aktuellen Rekordjagd der weltweit wichtigsten Aktienmärkte.
- Auf die erneute Verkaufswelle am CO2-Markt zum Start in die Woche folgte eine Stabilisierung. Zeitweise wurde der tiefste Stand seit dem Sommer 2021 erreicht. Die eingangs erwähnten bearischen Vorgaben lasten auch auf den EUAs. Hinzu kommt die seit Monaten laufende Wette der spekulativen Marktteilnehmer auf fallende Preise. Zwar wurde deren Netto-Short-Position in der letzten Woche leicht auf 37,6 Mio. Tonnen reduziert, nach einem Rekordhoch von 38,2 Mio. Tonnen in der Woche zuvor, doch ob dies schon als Zeichen einer Kehrtwende bzw. als Kaufsignal durch Gewinnmitnahmen zu werten ist, darf angesichts der zwischenzeitlich eingetretenen weiteren Rückgänge bezweifelt werden. Verhalten fielen die Preisbewegungen am Kohlemarkt aus.

Commodities





Gas - Technische Analyse



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025

- Im THE-Jahresband 2025 lag die Spanne auf Settlementbasis im Berichtszeitraum zwischen einem Tief am Montag bei € 28,66 und der sich anschließenden Gegenbewegung am Dienstag bei € 29,44. Mit dem Tief lag das Niveau auf dem niedrigsten Stand seit Anfang Februar 2022.
- Durch das Einschwenken in eine Seitwärtsbewegung und das mittlerweile vorauslaufende untere Bollingerband (€ 27,68) hat sich die von Anfang bis Mitte Februar als überverkauft eingestufte Marktlage entspannt.
- Kommt es zu erneuten Rückgängen, sollte das Tief vom Montag gefolgt von der 28-Euromarke und das untere Bollingerband zusammen mit dem Februartief 2022 (€ 27,31) Haltepunkte bilden.
- Bei einer Rückeroberung der 30-Euromarke bzw. einem Ausbruch über den kurzfristigen Widerstand (€ 30,37, bis zum nächsten Bericht auf € 29,38 fallend) ist an der Anfang Februar verteidigten 20-Tagelinie (€ 31,54) erneut mit Gegenwehr zu rechnen.
- Bei einer Fehleinschätzung folgt mit dem bis Mitte Januar gehaltenen Märztief 2022 bei € 34,55 und dem oberen Bollingerband (€ 35,40) eine nächste hohe Hürde.
- Bei normalen Marktverhältnissen dürfte das bisherige Jahreshoch (€ 36,82) vom 5. Januar außer Reichweite liegen.
- Aktuelle Notierung: € 29,00 - € 29,18 (11:24 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	**rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de**	**0951 / 77-2303**
Marius Birkner	**marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de**	**0951 / 77-2302**
Horst Ziegler	**horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de**	**0951 / 77-2000**

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas THE (Trading Hub Europe):
Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert.
Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben.Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, das 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.
Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.
Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgbeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.